

Zukunft: Entwicklung

Ansätze der
Entwicklungs-
zusammenarbeit
im Vergleich

27. November 2020

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG
MIT DEM ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN
BEIRAT DES LANDES SALZBURG



LAND
SALZBURG



Robert Jungk
Bibliothek für
Zukunftsfragen

Warum diese Tagung

Unterschiedliche Ansätze und Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit zu diskutieren und miteinander in Beziehung setzen, ist das Ziel dieser Tagung. Vorgestellt werden unterschiedliche Theorieansätze zu Entwicklung und Ungleichheit in der Wissenschaft, Erfahrungen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit sowie jene durch zivilgesellschaftliche Organisationen. Wie können Wirtschaftskooperationen zu Entwicklung beitragen? Welche Chancen bietet eine globale Wissensgesellschaft? Wie passen Klimaschutz, Ernährungssouveränität und Entwicklung zusammen? Schließlich: Was bedeutet „Entwicklung für den Norden“ im Sinne global zukunftsträchtiger Lebensstile und Wirtschaftsweisen?

ORGANISATORISCHES

Ort: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Aufgrund von Corona findet die Tagung in kleinerem Rahmen statt, die Statements werden jedoch online übertragen, sodass Viele die Inhalte mitverfolgen können. Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldung für vor Ort und Online:

www.jungk-bibliothek.org/anmeldung

Rückfragen: Mag. Hans Holzinger, hans.holzinger@jungk-bibliothek.org

PROGRAMM

14:00 – EINFÜHRUNG

Mag.^a Amelie Höring & Mag. Hans Holzinger

Vorsitzende des Entwicklungspolitischen Beirats

GRUSSWORTE

Landesrätin Andrea Klambauer

VORTRAG

14:10 – Ursachen für globale Ungleichheit. Theorieansätze und Erklärungsmodelle.

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Karin Fischer

Leiterin des Arbeitsbereichs Globale Soziologie & Entwicklung am Institut für Soziologie der JKU Linz, Hrsg. des Bandes „Globale Ungleichheit“ (Mandelbaum 2019, gemeinsam mit Magarete Grandner).

14:45 – Entwicklung durch Wirtschaftspartnerschaften? Ansätze im Vergleich

Wirtschaftspartnerschaften als Teil der österr. EZA.

Input von **Dr. Gunter Schall** (online zugeschaltet)

Leiter des Referats Wirtschaft & Entwicklung der Austrian Development Agency

Erfolgreiche Unternehmenskooperationen. Am Beispiel des Unternehmens CONA Solartrocknung.

Input von **Dr. Georg Hubmer** Geschäftsführer von CONA

Fairer Kaffee aus Äthiopien. Der Ansatz des fairen Handels.

Input von **Andrea Reitinger**

Pressereferentin der EZA Fairer Handel GmbH

Entwicklung für den Norden. Konsumkritische Spaziergänge und Salzburger Kompass für eine bessere Welt.

Input von

Mag.^a Anita Rötzer Regionalstellenleiterin v. Südwind Salzburg

Maia Loh, BA Referentin von AAI Salzburg

15:45 – PAUSE

16:00 – **Zivilgesellschaftliche Projekte der Entwicklungszusammenarbeit**

Chancen einer globalen Wissens- und Kompetenzgesellschaft für den Süden.

Input von **Peter Spiegel** (online zugeschaltet)

Leiter des WeQ-Institutes in Berlin, Autor von „WeQ-Economy“

Aufforstungsprogramme und Agroforstwirtschaft in Afrika.

Input von **Felix Finkbeiner** (online zugeschaltet)

plant for the planet

Programme zur Frauenförderung. Am Beispiel des Bhutan-Netzwerkes

Input von **Dr.ⁱⁿ Ulrike Cokl**

sowie des Projekts „Iswahari“, Indien

Input von **Mag.^a Amelie Höring**

Buen vivir. Ziele und Realität eines Alternativansatzes aus Lateinamerika.

Input von **Wolfgang Hausch, BA MA**

Abschlussarbeit zum Thema an der FH Salzburg

Biolandbau als Zukunftsmodell?

Input von **Dr. Hans Eder** und **Elisabeth Buchner, MA**

INTERSOL, Regionalkooperation mit San Vicente, El Salvador

Kooperation und Vernetzung: Der Entwicklungsansatz der peruanischen Organisation MINKA

Input von **Mag. Wolfgang Heindl** Sei So Frei – Katholische Männerbewegung

17.30 – **Resümee & Ausblick**